



Einführungsveranstaltung:
Bildungswissenschaften im Lehramt der Sekundarstufe I und II
WiSe 2024/25

Inhalte der heutigen Veranstaltung

- Informationen zum Studienfach Bildungswissenschaften
- Informationen zum Studienbeginn
- Vorstellung der Studienfachberatung
- Vorstellung des ZELB

Warum Bildungswissenschaften im Lehramtsstudium?

Warum Bildungswissenschaften?



Bildquelle: <https://www.prosieben.de/serien/how-i-met-your-mother>

Bildungswissenschaften



Bildquelle: <https://wall.alphacoders.com/big.php?i=270881>

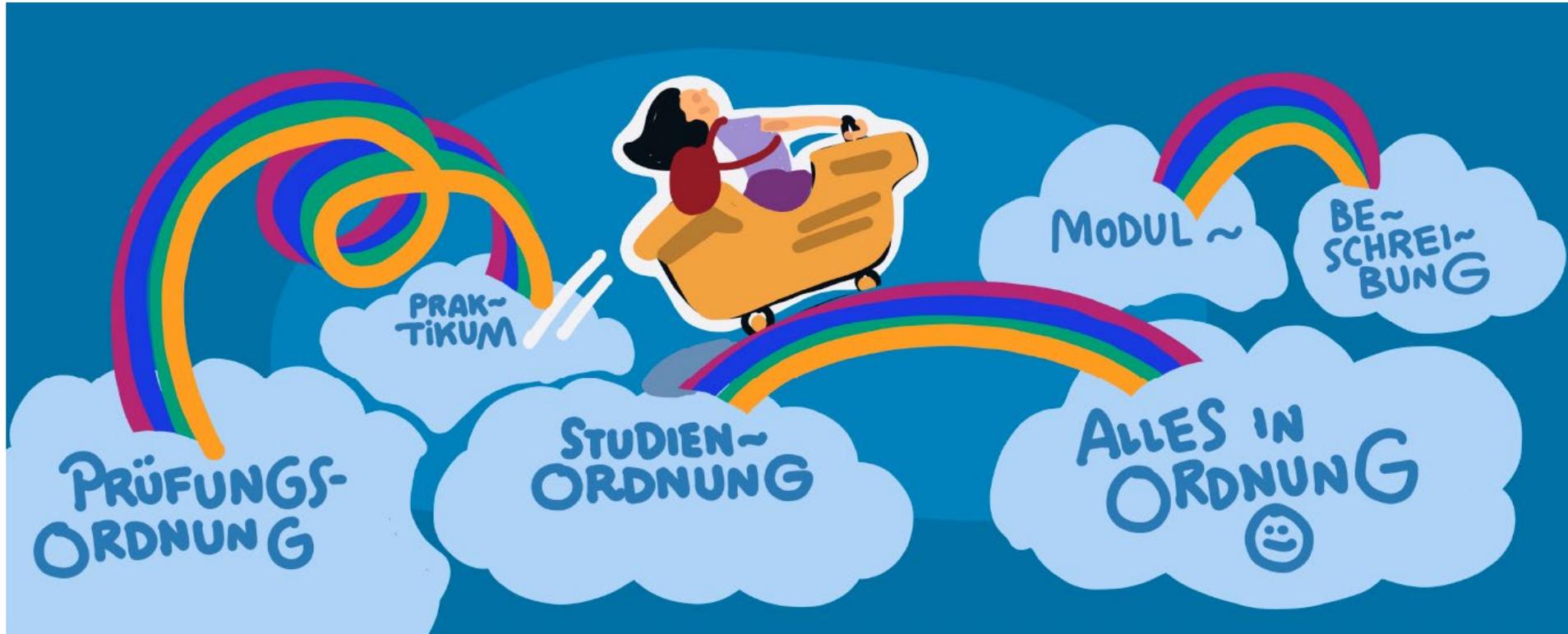


Bildquelle: <https://www.turn-on.de/article/gute-frage-was-machen-die-king-of-queens-schauspieler-heute-258699>

Warum Bildungswissenschaften?

- für alle Lehramtsstudierenden → Möglichkeit zum Austausch
- fächerübergreifendes Wissen → unabhängig von Fächerkombination notwendig (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen)
- Lehre ist mehr als reine Wissensvermittlung → Beziehungsaufbau, professionelle Kommunikation, pädagogisch-psychologische Diagnostik uvm.
- BiWi = Empirische Bildungs- & Unterrichtsforschung → Grundkenntnisse erforderlich für eigene Unterrichtsgestaltung, Leistungsbeurteilung usw.

Bildungswissenschaften
=
Zentraler und wichtiger Bestandteil der Lehramtsausbildung!



Informationen zum Studienfach Bildungswissenschaften

Allgemeine Ordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam

- Allgemeine Rechtsgrundlage für Ihr Lehramtsstudium
- Gilt für alle Fächer
- Inhalt: Leistungsbewertung, Nachteilsausgleich, Täuschungsversuche
USW.

<https://www.uni-potsdam.de/de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/rahmenvorschriften-fuer-bachelor-master>

(4) Eine Multiple-Choice-Prüfung ist bestanden, wenn die Kandidatin bzw. der Kandidat mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl erreicht hat oder wenn die erreichte Punktzahl um nicht mehr als 10 % die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die erstmals an der Prüfung teilgenommen haben. Die Notenvergabe wird wie folgt vorgenommen:

- 1,0 wenn mindestens 90 %
- 1,3 wenn mindestens 80 %
- 1,7 wenn mindestens 70 %
- 2,0 wenn mindestens 60 %
- 2,3 wenn mindestens 50 %
- 2,7 wenn mindestens 40 %
- 3,0 wenn mindestens 30 %
- 3,3 wenn mindestens 20 %
- 3,7 wenn mindestens 10 %
- 4,0 wenn weniger als 10 %

der über die Mindestpunktzahl nach Satz 1 hinaus erreichbaren Punkte erlangt wurden. Für das Bestehen einer Prüfungsnebenleistung, die in Form einer Multiple-Choice-Prüfung abgenommen wird, gilt Satz 1 entsprechend.

Fachspezifische Studien- & Prüfungsordnung

- fachspezifische Rechtsgrundlage für Ihr Studium
- Für jedes Studienfach
- Inhalt: Ziele, Module und Studienverlauf des Fachs
Bildungswissenschaften

<https://www.uni-potsdam.de/de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen/bildungswissenschaften-grundschulbildung>

§ 3 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II im Studienbereich Bildungswissenschaften setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Bachelorstudium		
Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
Pflichtmodule (30 LP)		
BM*-BA-S1	Schulpädagogik und Didaktik	9
BM-BA-S2	Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext	6
BM-BA-S3	Grundlagen der Inklusionspädagogik	6
BM-BA-S4	Schultheorie und Bildungsforschung	9
Summe der LP der zu absolvierenden Pflichtmodule		30

Wichtige Grundbegriffe

Modul

- inhaltlich zusammenhängende, thematisch und zeitlich abgerundete Lehreinheit; besteht i.d.R. aus einer Prüfungsleistung (= benotet) sowie einer oder mehrerer Prüfungsnebenleistungen (= unbenotet)

Veranstaltungsarten:

- Vorlesung = theoretische Grundlagen; meistens mit Klausur abzuschließen
- Seminare: vertiefende Auseinandersetzung mit Inhalten; meistens mit Referat / Hausarbeit o.ä. abzuschließen
- Praktika /Übungen: praktische Anwendung der in VL und S erlernten Inhalte; meistens mit mündlicher Prüfung oder Praktikumsbericht abzuschließen

Wichtige Grundbegriffe

LP = Leistungspunkte

- Maß für den Studienaufwand (Kontaktzeiten, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung usw.)
- 1 LP = 30 Zeitstunden
- Bachelor: insgesamt: 180 LP zu erwerben, davon 30 LP in den Bildungswissenschaften

SWS = Semesterwochenstunden

- Kontakt/ Präsenzzeiten vor Ort
- 1 SWS = 45 Minuten
- Vorlesung / Seminar à 2 SWS = 90 Minuten Vorlesungs-/ Seminarzeit

Modulbeschreibungen

- Übersicht über Inhalte der einzelnen Module

https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk_id=33

Modulbeschreibung - Beispiel

BWS-BA-101: Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext

Anzahl der Leistungspunkte (LP):
6 LP

Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang (siehe unten)
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernpsychologische Grundlagen: Konditionierung, Beobachtungslernen, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Strukturen und Funktionsweise des Gedächtnisses, Repräsentation und Organisation von Wissen, Formen und Prozesse des Wissenserwerbs, Problemlösen und Expertiseerwerb - Motivationspsychologische Grundlagen: Emotion, Motivation, Volition, Selbstreguliertes Lernen - Biopsychologische Grundlagen: Aufbau, Entwicklung und Plastizität des Gehirns, Neuromythen, Prinzipien der Verhaltensgenetik - Persönlichkeitspsychologische Grundlagen: Intelligenz, Kreativität, Exekutive Funktionen, Persönlichkeitseigenschaften, Fähigkeitsselbstkonzept, Identität - Entwicklungspsychologische Grundlagen: Entwicklung im Jugendalter, Lernstörungen, Verhaltensauffälligkeiten und psychische Erkrankungen - Sozialpsychologische Grundlagen: Soziale Interaktionen und Kommunikation, soziale Strukturen und Prozesse in Gruppen, soziale Kategorisierung und soziale Identität, Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende und anwendungsorientierte Kenntnisse hinsichtlich der psychologischen Grundlagen des Lernens und Lehrens - können psychologisches Wissen auf Situationen und Problemstellungen im Schul- und Unterrichtskontext anwenden - wissen, wie schulische Lern- und Lehrprozesse auf der Basis psychologischen Wissens wirksam gestaltet werden können - sind in der Lage, auf Basis der psychologischen Grundlagen des Lernens und Lehrens Konsequenzen für ihr eigenes pädagogisches Handeln abzuleiten - eignen sich eigenständig vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse zu kognitiven, emotional-motivationalen oder sozialen Bedingungen des schulischen Lernens an und reflektieren diese für ihr eigenes pädagogisches Handeln
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	eine oder mehrere Textproduktion(en) (Gesamtumfang von 8 Seiten) und eine mündliche Präsentation (20-40 Minuten)	-	-	3
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	Eine Klausur (90 Minuten)	3

Module in den Bildungswissenschaften

Modulübersicht

Studienbereich Bildungswissenschaften für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (BA)
(Prüfungsversion ab WiSe 2013/14)

Modul	Lehrveranstaltungen		
Modul BWS-BA-100 Schulpädagogik und Didaktik 6 SWS // 9 LP	Einführung in die allgemeine Didaktik & die empirische Unterrichtsforschung (VL) 2 SWS // 3 LP	Sprecherziehung (Ü) 1 SWS // 1 LP	Orientierungspraktikum (PR) 3 SWS / 5 LP
Modul BWS-BA-101 Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext 4 SWS // 6 LP	Psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens (VL) 2 SWS // 3 LP	Vertiefungsseminar (S) 2 SWS // 3 LP	
Modul BWS-BA-102 Grundlagen der Inklusionspädagogik 4 SWS // 6 LP	Grundlagen der Inklusionspädagogik (VL) 2 SWS // 3 LP	Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PR) 2 SWS // 3 LP	
Modul BWS-BA-103 Schulbezogene Bildungsforschung 6 SWS // 9 LP	Einführung in die empirischen Forschungsmethoden (VL) 2 SWS // 3 LP	Einführung in die Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung (VL) 2 SWS // 3 LP	Vertiefungsseminar (S) 2 SWS // 3 LP

(very important in Bildungswissenschaften)



Prof. Dr. Hanna Dumont

Pädagogische Psychologie

peDOCS
Open Access Erziehungswissenschaften

DIPF

Dumont, Hanna; Protsch, Paula; Jansen, Malte; Becker, Michael
Fish swimming into the ocean. How tracking relates to students' self-beliefs and school disengagement at the end of schooling

*formal und inhaltlich überarbeitete Version der Originalveröffentlichung in:
formally and content revised edition of the original source in:
The Journal of educational psychology 109 (2017) 6, S. 855-870*

British Journal of Educational Psychology (2013), 83, 305–328
© 2012 The British Psychological Society



The British
Psychological Society

www.wileyonlinelibrary.com

Vocational interests of intellectually gifted and highly achieving young adults

Miriam Vock^{1*}, Olaf Köller², and Gabriel Nagy²

¹University of Potsdam, Germany

²Leibniz Institute for Science and Mathematics Education, Kiel, Germany

Prof. Dr. Miriam Vock

Empirische Unterrichts- &
Interventionsforschung



(very important in Bildungswissenschaften)



Prof. Dr. Rebecca Lazarides

Schulpädagogik & Empirische
Unterrichtsforschung

European Journal of Psychology of Education
<https://doi.org/10.1007/s10212-023-00744-y>



Longitudinal relations between teacher self-efficacy
and student motivation through matching characteristics
of perceived teaching practice

Katharina Hettinger¹ · Rebecca Lazarides¹ · Ulrich Schiefele²

Received: 8 March 2023 / Revised: 24 August 2023 / Accepted: 30 August 2023
© The Author(s) 2023

APA PsycArticles: Fachmagazinartikel

Classroom composition and language minority students'
motivation in language lessons.

© Genehmigungen anfordern

Rjosk, C., Richter, D., Hochweber, J., Lüdtke, O., & Stanat, P. (2015). Classroom composition and language minority students' motivation in language lessons. *Journal of Educational Psychology*, 107(4), 1171–1185. <https://doi.org/10.1037/edu0000035>

Prof. Dr. Camilla Rjosk

Schulentwicklung



Exemplarischer Studienverlaufsplan

Idealtypischer Studienverlaufsplan						
Studienbereich Bildungswissenschaften für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (BA)						
(Prüfungsversion ab WiSe 2013/14)						
Module	Fachsemester					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Modul BWS-BA-100 Schulpädagogik und Didaktik 6 SWS // 9 LP	Einführung in die allgemeine Didaktik & die empirische Unterrichtsforschung	Sprecherziehung UND Orientierungspraktikum				
Modul BWS-BA-101 Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext 4 SWS // 6 LP			Psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens	Vertiefungsseminar		
Modul BWS-BA-102 Grundlagen der Inklusionspädagogik 4 SWS // 6 LP			Grundlagen der Inklusionspädagogik	Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern		
Modul BWS-BA-103 Schulbezogene Bildungsforschung 6 SWS // 9 LP					Einführung in die empirischen Forschungsmethoden UND Einführung in die Schultheorie und schulbezogene Bildungsforschung	Vertiefungsseminar
Leistungspunkte: (Gesamt: 30)	3	6	6	6	6	3

Empfehlungen für das 1. Fachsemester

Modul BWS-BA-100: Einführung in die allgemeine Didaktik und die empirische Unterrichtsforschung
(Vorlesung)

Zeit: Mi 12:15 – 13:45 Uhr

Modul BWS-BA-101: Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens (Vorlesung)

Zeit: Mi 10:15 – 11:45 Uhr

Einschreibung erforderlich! (über PULS)

Anmelde-, Belegungs- und Rücktrittszeitraum (online über PULS): 01.10.2024 – 10.11.2024



Empfehlungen für das 1. Fachsemester

- Achtung! Anmeldung zu Vorlesung = Anmeldung zur Klausur!
- Ablauf: 01.10.24 – 09.10.24 Anmeldung
- 10.10.24 vorläufige Zulassung
- noch bis 10.11.24 An-/Abmeldung möglich
- Platz in VL immer garantiert (keine Zulassungsbeschränkung)
- Platz in Seminaren / Übungen/ Praktika: zulassungsbeschränkt; wenn in erster Zulassungsrunde keinen Platz erhalten: Mail + Erscheinen zum ersten Termin





Informationen zum Studienbeginn

Geht das nur mir so?

- Studium: neue, ganz eigene Welt mit vielen unbekanntem Gesichtern, Begriffen, Routinen, Regeln und Traditionen → zahlreichen Möglichkeiten, die jedoch am Anfang für Kopfzerbrechen sorgen können
- Wichtig zu wissen: Die meisten Studierenden sind am Anfang überfordert, das ist keine Schande! Das Gute ist: Sie müssen da nicht alleine durch!
- Nutzen Sie die zahlreichen Einführungsveranstaltungen für ErstsemestlerInnen, um sich einen Überblick zu verschaffen
- Bei Fragen: wenden Sie sich an KommilitonInnen, Fachschaftsräte oder die Studienfachberatungen

Angebote für „Erstis“

- Uni-Webseite „**Die Studieneingangsphase an der Humanwissenschaftlichen Fakultät**“
<https://www.uni-potsdam.de/de/humfak/studium-lehre/studieneingangsphase>
- Übersicht über verschiedene Angebote zum Studienstart (Einführungsveranstaltungen, Kurse und Tutorien usw.)
- Keine Anmeldung notwendig

Angebote für „Erstis“

- Moodle-Kurs „**Hier gehör ich hin! – Der Studieneinstieg an der Humanwissenschaftlichen Fakultät**“:

<https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=29793>

- wichtigen Informationen, Interaktive Elemente, Tipps und Videos rund um den Studienstart
- Das Ziel ist es, die Studierenden in ihren ersten Semestern zu begleiten und Sie über alle wichtigen Termine, zentralen Änderungen, o.ä. zu informieren.
- Anmeldung mit Uni-LogIn-Daten

Angebote für „Erstis“

- Uni-Webseite „**Positiv studieren – von Anfang an!**“
<https://www.uni-potsdam.de/de/feelgoodcampus/positivstudieren>
- Strategien aus der Positiven Psychologie, um mit den Anforderungen der Anfangsphase des Studiums, besser umgehen und persönliche Stärken entfalten zu können
- Gruppenprogramme ab Ende Oktober → Kursbuchung erforderlich

Unterstützungsstrukturen an der UP

- Weitere Unterstützungsangebote (psychologische Beratung, Schreibberatung, Service für Familien usw.) finden Sie auf der Webseite der Studienfachberatung:

<https://www.uni-potsdam.de/de/studienberatung-biwila/das-team-der-studienfachberatung>



Die Studienfachberatung

Das Team der Studienberatung

Die Studienfachberatung bietet Ihnen:

- Informationen und Beratung zum **Studienbereich Bildungswissenschaften** im Lehramt (Studienverlaufsplanung, Anerkennung von Studienleistungen, Antrag auf Nachteilsausgleich usw.)
- Informationen und Beratung zu **individuellen Hürden im Lehramtsstudium** (Prüfungsängstlichkeit, Schwierigkeiten mit dem wissenschaftlichen Schreiben, Prokrastination usw.)
- Individuelle Terminvereinbarung per Mail



Das Team der Studienfachberatung



M.Sc.Psych. Caroline Hein

Golm, Haus 24, R. 2.14

0331/ 977 2858

caroline.hein@uni-potsdam.de

Dr. phil. Dipl.-Psych. Mirko Degener

Golm, Haus 24, R. 2.70

0331/ 977 2322

mirko.degener@uni-potsdam.de

Offene Sprechzeiten während des Einschreibungszeitraumes

(keine Anmeldung erforderlich!):

Wann?

01.10.24	13:00-15:00 Uhr
02.10.24	09:00-11:00 Uhr
08.10.24	13:00-15:00 Uhr
09.10.24	09:00-11:00 Uhr

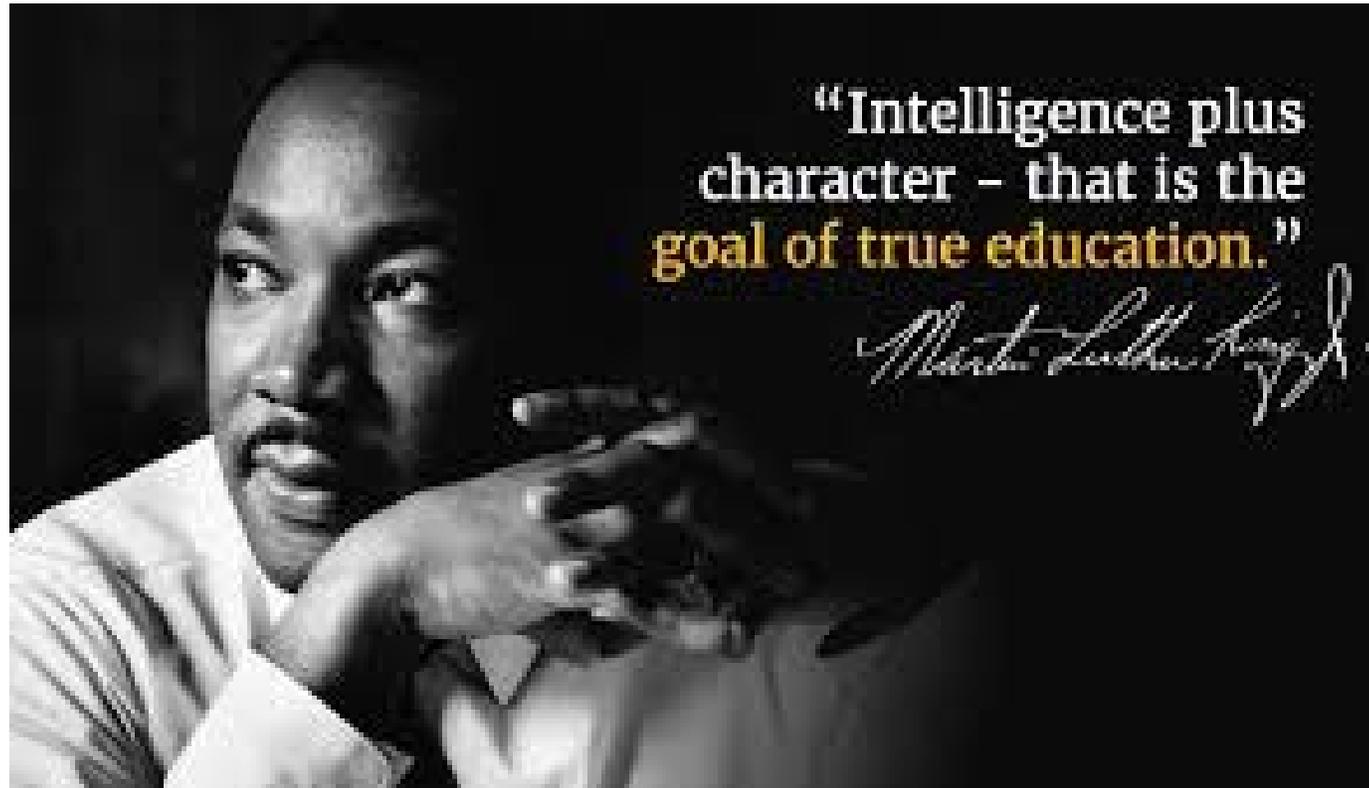
Wo?

Campus Golm, Haus 24, Raum 2.14

Im Anschluss an Einführungsveranstaltung: Zeit für individuelle Fragen

Raum 2.05.0.11







Vorstellung des ZELB

Einführungsveranstaltung Lehramtsbezogene Bachelorstudiengänge WS 2024/2025

ZeLB

- **Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung**
- „gemeinsame (...) Organisationseinheit der lehrerbildenden Fakultäten mit Entscheidungs-, Steuerungs- und Ressourcenkompetenz“ (§1 ZeLB-Satzung vom 16.7.2014),
übergreifende, für alle LA-Studiengänge zuständige
Einrichtung

ZeLB-Direktor



Professor Dr. Andreas Borowski

Geschäftsführer ZeLB-Geschäftsstelle



Dr. Mirko Wendland

ZeLB- Geschäftsstelle

Universität Potsdam

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB)

Am Mühlenberg 9/Haus 62

D-14476 Potsdam

Telefon: 0331 / 977 – 256001

<https://www.uni-potsdam.de/de/zelb/>



Zentrum für Lehrerbildung
und Bildungsforschung
der Universität Potsdam

Praktikumsbüro Bachelor



Monique Zeigermann

- Zuständig für alle Praktika im BA
- Orientierungspraktikum (Sek I/II, Förderpäd.), Integriertes Eingangspraktikum (Prim/Prim Inklusion)
- **Fristen beachten** (siehe Homepage)
- Bei Fragen/ Problemen/ Unklarheiten bitte telefonisch oder via Mail frühzeitig melden
Tel.: 0331/977-256007
E-Mail: ba-praktikum-zelb@uni-potsdam.de

<https://www.uni-potsdam.de/de/zelb/praktika/allgemeine-informationen>

Praktikumsbüro Master / Referentin für schulpraktische Studien



Anne Strobel

- Zuständig für das Schulpraktikum (Praxissemester im Master)
- **Fristen beachten** (siehe Homepage)
- Bei Fragen/ Problemen/ Unklarheiten bitte telefonisch oder via Mail frühzeitig melden
Tel.: 0331/977-256006
E-Mail: ma-praktikum-zelb@uni-potsdam.de



Lydia Küttner

- Weiterentwicklung der Schulpraktika
- Vernetzung in der Bildungslandschaft
- Bereitstellen von zusätzlichen Ressourcen (z.B. Beratung)
- E-Mail: lydia.kuettner@uni-potsdam.de



Zentrum für Lehrerbildung
und Bildungsforschung
der Universität Potsdam

Orientierungspraktikum

24.02.-07.03.2025

15.09.-26.09.2025

Voraussetzung:

- das erweiterte Führungszeugnis liegt vor
- Zulassung in PULS
- Masernnachweis (der Schule vorzulegen)
- i.d.R. im 2. Semester (Bachelor)

WICHTIGES

MASERNSCHUTZ

(Masernschutzgesetz 24.8.2020)

- Impfpass/ ärztl. Nachweis von Impfstatus/Genesung/Kontraindikation
- **sonst keine Zulassung zu den Praktika (den Schulen vorzulegen)**

Immer up to date

<https://www.uni-potsdam.de/de/zelb/>

E-Mails

Regelmäßig in das Uni-Postfach schauen!

Auch längere Nachrichten vollständig lesen, da am Ende oft die wichtigsten Informationen stehen!



Zentrum für Lehrerbildung
und Bildungsforschung
der Universität Potsdam

**Alles Gute und einen erfolgreichen Start in das
LA-Studium wünscht Ihnen das ZeLB!**